

VSZV und VPRA begrüßen CDU-Plan zur Medienförderung

Der Verband Südwestdeutscher Zeitungsverleger (VSZV) und der Verband Privater Rundfunkanbieter Baden-Württemberg (VPRA) begrüßen die auf der Klausurtagung der CDU-Landtagsfraktion in Konstanz beschlossenen Maßnahmen zur Stärkung der Medienlandschaft.

Kernpunkte des CDU-Papiers „Medienförderung neu gestalten“ sind eine Digitalabgabe für große Online-Plattformen und Suchmaschinen, eine Stärkung der Wettbewerbsbehörden sowie die seit Langem geforderte Zustellförderung.

„Der Vorstoß, mit einer Digitalabgabe die Grundlage für die Finanzierung von lokalem und regionalem Qualitätsjournalismus zu sichern, ist der richtige Weg. Entscheidend ist, dass diese Mittel der heimischen Medienwirtschaft zugutekommen, die einen offenen Diskursraum für unsere Gesellschaft bietet,“ so Dr. Holger Paesler, Geschäftsführer von VSZV und VPRA.

VSZV und VPRA unterstützen zudem ausdrücklich die jüngst von Schleswig-Holstein eingebrachte Bundesratsinitiative für eine Digitalabgabe und fordert eine schnelle Umsetzung auf Bundesebene, um die Medienvielfalt dauerhaft zu sichern. Das Land Baden-Württemberg soll sich dieser Initiative anschließen. Die Verbände mahnen aber auch weitere Schritte an: „Gatekeeper wie Google oder Meta dürfen nicht weiter alleine entscheiden, was Menschen wann sehen. Die Politik muss hier für echte Medienvielfalt sorgen“, so ein Verbandssprecher.

Besonders begrüßt der VSZV die angekündigte Zustellförderung und der VPRA die Förderung der bekannten Vertriebswege via UKW, DAB und das Internet für die Gattung Radio. Dies sei essenziell, um auch in ländlichen Räumen verlässliche regionale Berichterstattung zu sichern. „In Zeiten von KI-simuliertem Journalismus ist der Schutz und die nachhaltige Finanzierung von Qualitätsjournalismus wichtiger denn je,“ so Paesler abschließend.

Über den VSZV

Der Verband Südwestdeutscher Zeitungsverleger (VSZV) vertritt die Interessen der Zeitungsverlage in Baden-Württemberg und setzt sich für den Erhalt einer vielfältigen, unabhängigen und wirtschaftlich tragfähigen Presse ein. Gemeinsam mit seinen Mitgliedsverlagen engagiert sich der VSZV für die Stärkung des Qualitätsjournalismus und eine freie, pluralistische Medienlandschaft.

Über den VPRA

Der Verband Privater Rundfunkanbieter Baden-Württemberg (VPRA) vertritt die Interessen der privaten Radio- und Fernsehsender im Land und setzt sich für Medienvielfalt, faire Wettbewerbsbedingungen und einen starken privaten Rundfunk im Bundesland ein.